

Jaggi Rosa

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivlien-Zugang 22 / 1980 Nr. 460

Frankfurt 1872 25

Samstag, 11. Sep. 21.

Sehr geehrter & lieber Dr. Wisker, es ist so böse
von mir dass ich ~~habe~~ allein dem lieben Jan
auf den Brief nicht geantwortet habe - er hat mir
so viel Freude gemacht in seinen Schilderungen
Bald nach Ihrer & seiner Abreise habe ich
einen Unfall gehabt - Ohnmacht & ich schleppe so was
war am Kopf leicht verletzt - sie würde heilen
bald, aber mein Gedächtnis war noch schlimmer
als es bisher schon war - ich war also nicht
mehr auf der Höhe auf der sie mich sahen - &
schleppte mich bis zu der Schweizer Reise mühsam.
Auf dem Weg - führte ich Herrn Professor nach der
Bericht in Winterthur war - reiste noch sehr gut für
meinen Zustand - wurde aber am 1. Tag vom
baldhof ab transportiert werden ins Krankenhaus,
(unter Verdächtig) lag dort 10 Tage & konnte

der Füllhalter

nachher noch 14 Tage bei pt. Wölflin auf dem
Gut bleiben, wo ich mich dann auch erholte —
nachher noch 3-4 Tage Orp und & den Schluss meiner
Ferien verbrachte ich mit einer 3-jährigen Lieben
Nichte in Leirigen am Finersee. Ich hätte
Ihnen so gerne mal geschrieben aber ich würde
ja keine Adresse & wollte Sie auch nicht be-
lästigen — so sind unsere Gedanken an einander
vorübergefliegen ohne sich zu treffen; — denn in
Holland wünschte ich Sie nicht — wie tragisch
diese Ferien für Sie und Ihre Kinder gewesen sind.
Könnte ich Sie doch öfter besuchen & Ihnen
bei dem nächsten auch Laus — von ich sehr liebe.
Nun bin ich mit packen beschäftigt & werde unser
Professor wieder nachhause schicken. Selber sicher nur
beim nächsten nach Orp und fahren, Lugardien? Florenz?
Seien Sie mir mit Ihren Kinderchen herzlichst
gegrüßt
Immer Ihre Rosa Saggi
(bei Lehrer Antenen) Orpund / Biel